



**MARIPHIL
KINDERDORF**
UNSER ZUHAUSE

hilfsprojekt-mariphil

MARIPHIL NEWSLETTER

AUSGABE 04 – APRIL 2020

LIEBE MARIPHIL FAMILIE!

Wir möchten uns, gerade in dieser schwierigen Zeit der weltweiten Corona Krise, erneut für Euren großartigen Support bedanken, sowie auch für die weitere Unterstützung von Vicky Pedrera. Vicky ist eine ehemalige Mitarbeiterin von MARIPHIL, die die Patenkinder vor Ort betreut hat. In solch einer Außnahmesituation wird einem wieder verstärkt bewusst, wie schlecht es Vicky ohne Eure Hilfe gehen würde. Sie zählt zu der Risikogruppe, die sich gerade jetzt so gut es geht vor dem Corona-Virus schützen muss und zugleich dringend ärztliche Versorgung benötigt.

Zum Glück kann Vicky nach wie vor zur Dialyse, wenngleich sich alles für sie und ihre Familie etwas schwieriger gestaltet. Die Stadt Tagum, in der Vicky immer ins Krankenhaus geht, steht zur Zeit, wie so viele andere Städte, unter einem sogenannten „Lockdown“. Das bedeutet, dass man in andere Städte nicht rein und raus darf. Da Vicky aber durch ihre wöchentliche Dialyse einen dringlichen Bedarf hat, kann sie weiterhin ins Krankenhaus. Aufgrund der strengen und gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen in den Krankenhäusern ist es der Familie mittlerweile untersagt, Vicky ins Krankenhaus zu begleiten. Vicky bleibt aber weiterhin tapfer, lässt alle lieb grüßen und bedankt sich recht herzlich mit den Worten: „Gott beschütze Euch alle!“

MARIPHIL
Sommerfest
2020
abgesagt!

MARIPHIL AKTUELL

Mit Beschluss vom 2. Mai 2020 hat die Landesregierung Baden Württemberg ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus verlängert. Bis Ende August sind Veranstaltungen wie Volksfeste, größere Sportveranstaltungen und Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste sowie Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen verboten. Das bedeutet leider auch für uns, dass das MARIPHIL Sommerfest (ehemals Patentreffen) am 27.06.2020 leider nicht stattfinden kann. Wir bedauern es sehr, dass wir uns dieses Jahr nicht wie gewohnt im Garten der Familie Riester wiedersehen und austauschen können. Umso mehr freuen wir uns jedoch auf nächstes Jahr, wo wir dann gemeinsam mit Euch unser 20 jähriges Jubiläum feiern werden. Mehr Informationen dazu folgen.



„GOTT BESCHÜTZE EUCH!“



OSTERN UNTER QUARANTÄNE

Auch wenn das gesamte Kinderdorf unter Quarantäne steckt, ließen wir uns das diesjährige Osterfest nicht nehmen. Die Sozialarbeiter*innen gingen im Kinderdorf von Haus zu Haus und stimmten alle Kinder und Jugendlichen auf das bevorstehende Osterfest ein. Sie malten mit den Kindern Bilder, bastelten Osterschmuck und verzierten viele, schöne Ostereier. Zur Auflockerung zwischendurch gab es wieder einige flotte Zumba-Einheiten, die wieder mit großer Freude angenommen wurden.

Aber auch die religiöse Seite von Ostern blieb nicht aus. So erzählten die Sozialarbeiter*innen die Geschichte von Jesus Christus und der Auferstehung und sie erklärten den Kindern und Jugendlichen warum Ostern eigentlich gefeiert wird. Die religiöse Hintergrundgeschichte wurde dabei auch gestalterisch untermalt, um das Thema besser zu verinnerlichen. Vom Abendmahl bis hin zur Auferstehung wurde in Form eines Kreuzes die Geschichte Jesu in Bildern dargestellt. Alle waren

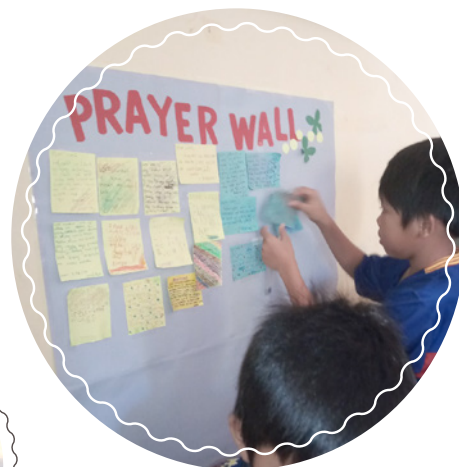
mit großer Neugier und Interesse bei der Sache. Zudem suchten die Sozialarbeiter*innen in jedem Haus eine Wand oder eine Türe aus, um dort Raum für tägliche Gebete zu schaffen. Auf der sogenannten „Prayer Wall“ durften die Kinder und Jugendlichen fünf Tage lang, von Gründonnerstag bis Ostermontag, ihre ganz persönlichen Gebete platzieren. Während dieser besonderen Osterstimmung im Kinderdorf wurde auch allen Bewohner*innen die Möglichkeit gegeben, >>



BUNTER OSTERSPASS

mit einer persönlichen Karte, den Menschen Dankbarkeit zu zeigen, die ihnen besonders am Herzen liegen. Auch diese Aktivität kam insgesamt gut an und sorgte für eine gute Stimmung.

Endlich war es soweit und Ostersonntag stand vor der Türe. Die Sozialarbeiter*innen versteckten ganz früh morgens viele, viele Ostereier im Kinderdorf und die Kinder durften voller Vorfreude auf die Suche gehen. Das war vielleicht eine lustige Rennerei und Schreierei. Aber auch die Hausmütter und die MARIPHIL Mitarbeiter*innen kamen dabei nicht zu kurz. Auch sie durften hinterher in der Bamboo Area nach Ostereiern suchen. Somit waren alle glücklich und zufrieden und eine besondere Osterzeit unter Quarantänemaßnahmen neigte sich dem Ende zu.



NEWS ZUR BÜRGERKARTE

Bereits letztes Jahr haben wir, in einem unserer Newsletter, auf die Bürgerkarte aufmerksam gemacht und das clevere Einkaufsprinzip dieser Karte erklärt. Es basiert auf dem fairen Miteinander von Wirtschaft und Gemeinwohl. Die Vereine empfehlen den lokalen Handel und die lokalen Unternehmen unterstützen die Vereine. Alle Seiten profitieren von einem wachsenden lokalen Umsatz und regionalen Wirtschaftskreisläufen: Bürgerinnen und Bürger, Förderprojekte, Anbieter, die Städte und die Region.

TURBO



für den lokalen Handel!

Jetzt mit der

Bürgerkarte

Bodensee-Oberschwaben

einkaufen,
von der
Verdopplungsaktion
profitieren
und
das Gemeinwohl stärken.



Um diese positiven Effekte zu verstärken und die lokale Wirtschaft anzukurbeln, gibt es eine Neuerung. Die Förderung von normalerweise 1,8 wurde auf 3,6 Pro-



zent des Einkaufswertes verdoppelt. Die Verdopplung bezahlt jedoch nicht der Handel, sondern wird aus dem Bürgerkarten-Sonderfonds der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg bezahlt. Ziel ist es, gemeinsam dafür zu sorgen, dass Ravensburg und die Region so bunt, attraktiv und lebenswert wie vor dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Shutdown des Covid-Virus bleiben.

Je mehr Unternehmen und Geschäfte vor Ort mitmachen, desto attraktiver ist es für die Bürgerinnen und Bürger, die Bürgerkarte zu nutzen. Durch einen verstärkten lokalen und regionalen Umsatz wird somit gleichzeitig das Engagement zahlreicher Vereine und sozialer Projekte vor Ort unterstützt.

Derzeit sind in der Region Bodensee-Oberschwaben bereits 45 Förderprojekte registriert. Jeder Verein kann sich kostenfrei anmelden und mit der Bürgerkarte fördern lassen. Kund*innen können ihren Verein schon jetzt beispielsweise beim Einkauf bei RavensBuch, Vau-de, im Kräutle und weiteren teilnehmenden Anbietern unterstützen.

Kurz zum Hintergrund: Die Bürgerkarte wurde vom Verein BÜRGER-vermögen-VIEL e.V. ins Leben gerufen. Das Bürgerprojekt ist mehrfach ausgezeichnet und prämiert. Der Verein arbeitet ehrenamtlich und unterstützt das faire Miteinander von Wirtschaft und Gemeinwohl. Das Nachhaltigkeitsnetzwerk wirundjetzt e.V. hat die Bürgerkarte in der Region Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2017 als Träger aufgebaut. >>



CLEVER EINKAUFEN UND DOPPELT GUTES TUN

Und so funktioniert es: Beim lokalen Einkauf wird die Bürgerkarte an der Kasse vorgezeigt und der Kunde oder die Kundin entscheidet, welches gemeinnützige Projekt durch den Händler oder die Händlerin gefördert werden soll. Der Unterschied zu einer herkömmlichen Kundenkarte besteht darin, dass keine persönlichen Daten erhoben werden und nicht der Kunde oder die Kundin selbst, sondern ein Förderprojekt seiner/ ihrer Wahl, durch den Einkauf profitiert. Damit kann beim Einkauf mit der Bürgerkarte in doppelter Hinsicht Gutes getan werden: Nicht nur der lokale Handel und die Region, sondern auch das bürgerschaftliche Engagement werden gefördert.

So kann ich als Bürger*in, Verein oder Unternehmen mitmachen: Die Teilnahme als Bürger*in erfordert keine Registrierung und keine persönlichen Daten. Die Bürgerkarte funktioniert anonym, kann selbst ausgedruckt und mit einer Fördernummer versehen werden. Die Fördernummer von MARIPHIL lautet: 880434.

Vereine und Bürgerprojekte können sich kostenlos bei BÜRGER-vermögen-VIEL als Förderprojekt registrieren. Mit der Anmeldung erhält das Projekt eine Fördernummer und erscheint in der Liste der Förderprojekte. Es können beliebig viele Bürgerkarten mit der Fördernummer gedruckt und an Unterstützer*innen verteilt werden.

Als Händler und lokales Unternehmen habt Ihr die Möglichkeit, Euch für eine einmalige Einrichtungsgebühr in Höhe von 120 Euro in die BÜRGER-vermögen-VIEL Plattform eintragen zu lassen. Förderbeiträge an die Vereine fallen nur an, wenn auch wirklich Umsätze entstehen. Zum Mitmachen genügt jedes internetfähige Gerät. Es wird kein spezielles Kartenlesegerät benötigt.

Mehr Informationen zur Bürgerkarte Bodensee-Oberschwaben findet Ihr hier:

MEHR INFOS



Vertreter*innen von Förderprojekten, des lokalen Handels, die Initiatoren & der Ravensburger Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp

Einfach bei einem teilnehmenden Händler vorzeigen und fördern lassen.

FörderNr. _____

www.bvvbo.de
Bürgerkarte
Bodensee-Oberschwaben

MARIPHIL ZEITVERTREIB

Unter Quarantäne heißt es vor allem: Gesund, aber auch kreativ bleiben und auch wir versuchen das Beste aus der Situation zu machen. Um Euch ein wenig Zeit

mit uns zu schenken, haben wir ein kleines MARIPHIL Kreuzworträtsel für Euch erstellt. Das Lösungswort verraten wir in der nächsten Ausgabe. Viel Spaß dabei!

QUARANTÄNE KREUZWORTRÄTSEL

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



QUARANTÄNE TRÄGT GEMÜSE

Unserer MARIPHIL Kinderdorf-Farm kann der Covid-19 Virus zum Glück nichts anhaben. Das Gemüse wächst und gedeiht und unsere beiden Farmer sind fleißig wie eh und je. Jede Woche wird eine Menge Gemüse geerntet. Erst letztens kamen u.a. rund 50 Kilo „Ampalaya“ (philippinische Bittergurke) zusammen! Das Gemüse landet derzeit hauptsächlich in den Küchen und auf den Tischen der kunterbunten Kinderdorfhäuser. Somit ernähren sich die Kinder und Jugendlichen sehr gesund und stärken zugleich ihr Immunsystem. Genau richtig in der Zeit einer Pandemie!

Unsere Farmer müssen allerdings, wie alle anderen Mitarbeitenden von MARIPHIL, im Kinderdorf unter Quarantäne bleiben und dürfen derzeit nicht nach Hause. Das ist für alle natürlich eine große Umstellung, aber

auch eine recht interessante Zeit, da die MARIPHIL Mitarbeiter*innen dadurch auch etwas näher zusammenrücken. Die Bamboo Area, die einst von den Freiwilligen bewohnt wurde, ist nun das neue Zuhause der Pinoys. Dieser Tapetenwechsel scheint allen nicht sehr viel auszumachen und die Quarantänezeit lässt sich dort gemeinsam ganz gut aushalten.

An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich für den großartigen Support des Wiesbadener Vereins zur nachhaltigen Bildung bedanken. Mit Eurer Unterstützung zur Weiterentwicklung unserer Farm trägt Ihr einen enormen Anteil zur Gesundheit der Kinder bei und gerade in der Zeit des Lockdowns haben wir, dank unserer MARIPHIL Farm genügend Essen – Daghang Salamat!

„AMPING MO!“

Das MARIPHIL Kinderdorf wünscht Euch allen weiterhin gutes Durchhaltevermögen, eine positive Grundeinstellung und vor allem weiterhin viel Gesundheit!

SALAMAT & LIEBE GRÜßE

Kerstin Schütte
Marketing & Fundraising



KONTAKT & INFOS

Martin Riester

Vorstandsvorsitzender
Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.

Telefon DE: 01520 6653855

Mail: martin.riester@mariphil.net

.....

Kerstin Schütte

Marketing & Fundraising
MARIPHIL Kinderdorf




Telefon PHIL: +63 (0) 945 352 4166

Mail: kerstin.schuette@mariphil.net

.....

www.mariphil.net

SOCIAL MEDIA

-  mariphilkinderdorf
-  mariphil.kinderdorf
-  MARIPHIL

SIE MÖCHTEN HELFEN?

Spendenkonto

IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00

Südwestbank BIC: SWBSD333

Empfänger: Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.

.....

WeCanHelp (ohne Mehrkosten)

Betterplace (zusätzliche Gebühren)

HelpDirect (zusätzliche Gebühren)

Smile. Amazon